

# neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF  
FOLGE 293 HERBST 2023



Foto + Bearbeitung: M. Bickelhaupt



„Volkskirche im Umbruch“ — mit diesem Buch wurde ich während meines Theologiestudiums (1985-1990) immer wieder durch den Verfasser (ein ehemaliger Professor) konfrontiert. 1967 erschienen, beschäftigt es sich mit dem baldigen bevorstehenden Untergang der Evangelischen Kirche, wie wir sie kennen — damals noch in der DDR mit einer Staatsführung, die sich nichts sehnlicher wünschte und auch alles dafür tat.

Auch heute, 56 Jahre später, wird viel vom Untergang der Kirche geredet — inzwischen ebenfalls in den Ländern des ehemaligen Westens, in denen die Kirche noch lange als unveränderlicher Faktor in der Gesellschaft galt — alle etablierte Kirchen beklagen einen massiven Mitgliederschwund. Wird die Kirche in dieser Flut langsam untergehen, wie es das Titelbild zeigt?

Inzwischen über 30 Jahre Pfarrer in Dorf und Stadt teile ich den Pessimismus nicht. Immer wieder habe ich Gemeinden erlebt, in denen gemunkelt wurde, dass, wenn die letzten Älteren gestorben sind, die Kirchenbänke leer bleiben werden. Aber immer wieder kamen in diesen Gemeinden plötzlich neue aktive Gemeindeglieder dazu und die Bänke blieben nicht leer — auch hier in Gumpendorf mache ich diese Erfahrung.

Seien wir ehrlich zu uns — die meisten, die uns verlassen, zählten ohnehin nicht zu denen, die im Gemeindeleben präsent waren.

Aber natürlich — der Mitgliederschwund ist ernst zu nehmen, weniger aus theologischen als aus finanziellen Gründen. Wir werden über neue Wege nachdenken müssen — einer davon ist der Regionalisierungsprozess, in dem bisher eigenständige Gemeinden näher zusammenrücken (siehe unsere Website unter „Region Wien-Mitte“). Und wir dürfen auch mal zu anderen christlichen Kirchen schauen — etwa zu den Baptisten: 2900 Mitglieder (entspricht etwa unserer Gemeindegliederzahl in Gumpendorf) teilen sich in Österreich auf 33 Gemeinden auf, die sich ohne Kirchenbeitrag rein durch Spenden finanzieren - inklusive der Gehälter für Pfarrer\*innen.

Ja, unsere umfassenden volksskirchlichen Strukturen werden wohl untergehen, sich ändern bzw. verschlanken müssen und manches Kirchengebäude wird wohl auch nicht mehr unterhaltbar bleiben. Aber als Gemeinschaft von Gläubigen werden wir bestehen bleiben, „denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Und wo Jesus ist, da wird auch die tragende Kraft des Glaubens zu spüren sein und da wird auch Gemeinde sein.

Michael Bickelhaupt



# „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ (Psalm 100)

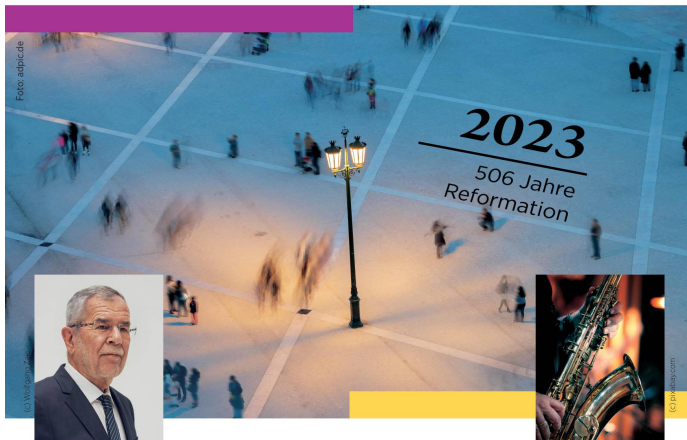
Am **Sonntag, 24. September (10.00 Uhr)**, feiern wir einen **musikalischen Gottesdienst in der Schöpfungszeit**,

den zwei Chöre, unter der Leitung von Frau Jens, für uns gestalten.



gemeinsam  
**Reformation**  
feiern

## Reformationsgottesdienste 31.10.2023 um 19 Uhr



**Lutherische Stadtkirche**  
1010, Dorotheergasse 18

**Konzertgottesdienst**  
Ehregast: Bundespräsident  
Alexander Van der Bellen

**Kreuzkirche**  
1140, Cumberlandstraße 48

**Gospelgottesdienst**  
mit Pfarrerinnen Kunert & Reichl

Weitere Informationen unter [www.evang-wien.at/reformation2023](http://www.evang-wien.at/reformation2023)

# BIBELSTUNDE: DER PROPHET JEREMIA



Als einziger Prophet wird Jeremia von Gott über „Völker und



Könige“ bestellt. Diese universale Sendung spiegelt ein neues Verständnis Gottes und seines Sprechers im Alten Testament. Von seinem Leben erfahren wir so viel wie von sonst keinem Propheten. Es ist vor allem ein Leidensweg, äußerlich in Verfolgung bis hin zu Todesgefahr, innerlich in Schmerz über die Zurückweisung Gottes im Volk und in persönlicher Zerrissenheit.

Jeremia in der  
Sixtinischen Kapelle

Das nach ihm benannte Buch gibt aber auch Zeugnis von neuem Heil, das mitten aus dem Untergang aufblüht. Die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit deutet sich schon im ersten Kapitel in der Vision vom Mandelzweig an und leuchtet immer wieder auf bis hin zu ihrem Zielpunkt im letzten Wort des Buches, „Leben“.



Ich lade ein zu den ersten drei Treffen, jeweils um **15.30 Uhr** in der **Sakristei**:

**Mittwoch, 20. September: Einführung in das Buch Jeremia**

**Mittwoch, 18. Oktober: Die Berufung Jeremias (Jer 1),**

**Gerichtsworte an das Volk Israel (Jer 2 — 6)**

**Mittwoch, 15. November: Die Tempelrede Jeremias (Jer 7)**

Ich freue mich auf spannende Gespräche in unserer interessierten Runde

*Edith Schiemel*

# SENIOREN in GUMPENDORF



Auch in diesem Herbst laden wir wieder herzlich ein zu drei **SENIORENNACHMITTAGEN** (jeweils um **15.00 Uhr** in der **Sakristei**), und zwar am

**Montag, 18. September: „Der Frauenpavillon auf der Wiener Weltausstellung“:** Als am 1. Mai 1873 die Wiener Weltausstellung ihre Pforten öffnete, erbrachte sie mit der erstmaligen Errichtung eines „Frauenpavillons“ auch eine Pionierleistung im Sichtbarmachen weiblicher Arbeitswelt. Erstmals wurden auch Erwerbsarten der „kleinen Leute“ gezeigt, was auch die junge Frauenbewegung im Kampf um Gleichberechtigung in Bildung und Entlohnung stärkte.



**Montag, 16. Oktober: „Martin Luther und die deutsche Sprache“:** Der Sprachgewalt und kreativen Ader des Reformators verdanken wir, dass sich eine einheitliche neuhochdeutsche Sprache herausbildete. Luthers Prinzip, „den Leuten aufs Maul zu schauen“ prägte seine Ausdrucksweise. Viele seiner Wortschöpfungen („Machtwort“, „friedfertig“, „geistreich“) gehören heute zum Standardwortschatz, seine Metaphern werden immer noch verwendet und verstanden. - etwa „ein Herz und eine Seele sein“ oder „jemanden unter seine Fittiche nehmen“.



**Montag, 13. November: „Dumme Gans? Informatives und Unterhaltsames über ein unterschätztes Tier“:** Um den 11. November geht es vielen Gänsen an den Kragen, eine gute Zeit, um diese interessanten Tiere von verschiedenen Seiten zu betrachten. Was ist über das Flug- und Sozialverhalten der Gänse bekannt? Welche Rolle spielen sie in Legenden und Märchen? Und welche Bräuche und Rezepte gibt es rund um die Gans? Im Anschluss feiern wir die aktuellen Geburtstage. Auf unsere fröhliche Runde freut sich



*Pfarrerin Edith Schiemel*

# GOTTESDIENSTE

17.09.	<b>18.30 Uhr</b>		Lektorin Westhauser
24.09.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
01.10.	10 Uhr		Pfr. Schiemel und Evang. Volksschule ERNTEDANK (1. Wahlsonntag)
08.10.	10 Uhr		Lektor Leisser
15.10.	<b>18.30 Uhr</b>		Pfr. Bickelhaupt - Konfirmandenvorstellung (2. Wahlsonntag)
22.10.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
29.10.	10 Uhr		Lektorin Knoll
31.10.	10 Uhr		Lektorin Bukovics
05.11.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
12.11.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
19.11.	<b>18.30 Uhr</b>		Lektorin Westhauser
26.11.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt EWIGKEITSSONNTAG

## "PLAUDERN in der SAKRISTEI"



am **Mittwoch 25. Oktober** und  
am **Mittwoch 29. November**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf nette Gesellschaft freut sich  
Pfarrerin Edith Schiemel



# REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



## KONFICLUB

Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendkeller



## FINSTERLINGS GEFÄHRT\*INNEN (8-12jährige)

Nächste Termine: 25.9. (Gumpendorf) 23.10. (Neubau)  
20.11. (Neubau) 18.12. (Gumpendorf)



Eltern-Kind-Café

## ELTERN-KIND-CAFÉ

jeden Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr  
(ausgenommen Feiertage und Ferien)



## JUGENDTREFF

Donnerstag 18 Uhr im Jugendkeller



## THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

einmal monatlich Dienstag oder Mittwoch, siehe website oder  
in den Erinnerungsmailverteiler eintragen lassen



## BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 3. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei



## SENIORENNACHMITTAG

einmal monatlich Montag

## HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

€ 310,-- Geburtstagsspenden/€ 141,-- Jugendarbeit/€ 99,33 Kinderarbeit/  
€ 420,-- Gemeindearbeit/€ 238,-- Spenden ohne Widmung/  
€ 356,28 Eltern-Kind-Café/€ 50,-- Sozialfonds/  
€ 30,-- Libanonhilfe

Stand per 30. Juni 2023

## Die Einladungen sind bereits versendet...



### Nächtliche Andacht auf der Burg Wildegg

... für den Konfirmand\*innenkurs, der im September beginnt. Gerne können Sie ihr Kind dafür anmelden, wenn es bis zum kommenden Sommer mindestens 14 Jahre alt wird, älter geht natürlich immer. Bitte schreiben Sie dazu ein E-Mail an [kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at). Wie in jedem Jahr gibt es im Kurs nicht nur thematische Gesprächsabende - Spielaktionen, Kirchenschlaf und ein Wochenende auf einer mittelalterlichen Burg stehen ebenso auf dem Programm wie ein diakonischer Einsatz. Als fixe Termine stehen bereits fest:

**Dienstag 19. September — Infoabend für Eltern (19:30 Uhr)**

**Sonntag 24. September — Kennenlertreffen der Konfis  
(12:00 — 15:00 Uhr)**

**Freitag 10. November bis Sonntag 12. November**

**— Burgwochenende (Fr. 16:00 Uhr—So 14:00 Uhr)**

Michael Bickelhaupt



EmpfängerIn Name/Firma

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn

AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

Ein BIC ist immer verpflichtend,  
wenn die EmpfängerIn IBAN  
ungleich AT beginnt.

EUR

Betrag

Cent

Für die abschließende Befüllung der Zahlungsebene:

Prüfziffer

Verwendungszweck

 Allgemeine Gemeindearbeit  Kirchenmusik  Sozialarbeit  Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag

&lt; Beleg+

Links der QR-Code für elektronische Spendenzahlung. Den Verwendungszweck für die Spende geben Sie bitte selbst ein.



## LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



### Beerdigungen:

MULKA Erika im 88. LJ, PUFF Elisabeth im 94. LJ,  
SEDELMAYER Vera im 87. LJ



### Trauungen:

BAKUN Maria - MELZER Lukas  
RICHTER Anne - WEBER Franz



### Taufen:

LVOVÀ Veronika, ZEHL Richard



### Eintritt:

FREIHERR VON RECKE Christian, GRANDITS Patrick

# Ein ereignisreiches Wochenende!

Den Anfang machte am Freitag Michael Bubik, der fast auf den Tag genau dreizehn Jahre nach seiner Amtseinführung in unserer Kirche und nach 38 Jahren im Dienst der „Diakonie eine Welt“, zuletzt als deren Rektor, bei uns am 23. Juni 2023 in einem sehr schönen Gottesdienst entpflichtet wurde.



Aber bereits am nächsten Tag fand ein weiterer, insbesondere im Sinne der Ökumene besonderer und stimmungsvoller Gottesdienst statt. Maria Kubin wurde in unserer Kirche zur ersten altkatholischen Bischöfin weltweit geweiht.

Den Abschluss des Wochenendes bildete ein wieder einmal besonders gelungener Familiengottesdienst, der — wie jedes Jahr - gemeinsam mit dem Gemeindefest das abgelaufene Arbeits- und Schuljahr beschloss.



Am 2. Juli 2023 fand schließlich noch der seit Jahren erste Gemeindeausflug statt, der uns nach Zurndorf führte, wo heuer „25 Jahre Windpark“ gefeiert wurden.

Es war ein wirklich schöner Tag.

An dieser Stelle vielen Dank an Andrea Kampelmühler, die diesen Ausflug nicht nur organisiert hatte, sondern bei

der wir auch zu Gast sein durften und von der wir kulinarisch verwöhnt wurden.

Andrea Scheucher, Kuratorin

# GUMPENDORF UNTERWEGS

Auch in diesem Herbst wollen wir wieder miteinander unterwegs sein. Wir laden ein zu folgenden Unternehmungen:



## **Freitag, 20. Oktober: Spaziergang „Neubau 1938 — 1945“:**

Was haben Georg Kreisler, Karl Farkas, Ruth Klüger und Mimi Grossberg gemeinsam? Welche Spuren von jüdischem Leben, Shoa und Widerstand finden sich im 7. Bezirk? Und wo wurde der ÖGB gegründet? Zu diesen und anderen spannenden Themen hat der Verein Reumannplatz einen Faltpplan samt Audioguide (QR-Code) verfasst; er soll Grundlage unseres Rundgangs sein, den wir in einem Lokal ausklingen lassen wollen.



Wir treffen uns um **16.00 Uhr** vor dem **Café Westend** (Mariahilferstraße 128, 1070). Anmeldung wenn möglich bis 16. Oktober ([pfarrerin.schiemel@gumpendorf-evang.at](mailto:pfarrerin.schiemel@gumpendorf-evang.at), 069918877727)

## **Freitag, 10. November: Besuch der Produktion „Heinrich 5.“ im Theater an der Gumpendorferstraße**

(Gumpendorferstraße 67, 1060): Was veranlasst einen Staat, seinen Nachbarn zu überfallen? Welche Interessen treiben den Krieg an? Welche Narrative setzen sich durch? Diesen aktuellen Fragen geht Regisseur Gernot Plass in seiner Bearbeitung von Shakespeare's „Henry V.“ nach.



Bitte teilen Sie mir Ihr Interesse bis 23. Oktober mit ([pfarrerin.schiemel@gumpendorf-evang.at](mailto:pfarrerin.schiemel@gumpendorf-evang.at), 069918877727); ich werde die Karten besorgen und am 10. November ab 19.30 Uhr vor Ort ausgeben.

## **Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr: Besuch eines Adventmarktes**

(Ort wird noch bekannt gegeben)

Wir freuen uns auf alle, die mit uns Zeit verbringen wollen



*Edith Schiemel und Andrea Scheucher*

# Herzliche Einladung zum

# ERNTE-DANKFEST

Sonntag, 1. Oktober 2023 um 10 Uhr



Im Anschluss findet im Kirchhof eine Bewirtung statt.  
Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Evangelische  
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf und die Evangelische  
Volksschule Gumpendorf

## Sprechstunden unserer Pfarrer

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht  
werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

## Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren  
Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30  
E-mail: [kanzlei@gumpendorf-evang.at](mailto:kanzlei@gumpendorf-evang.at)  
Website: [www.gumpendorf-evang.at](http://www.gumpendorf-evang.at)

## Retouren an 1008/555

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrge-  
meinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.  
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kirnbauer  
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH,  
Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und  
erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleinhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.  
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“  
setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern  
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf  
aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu  
verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche  
und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.